



Pressemitteilung

München, den 9. April 2015

Solidarität mit Flüchtlingen!

Der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Martin Neumeyer, MdL, fordert, einen Teil des Solidaritätszuschlages zur Finanzierung der Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Deutschland zu verwenden. Ein solcher Notgroschen sei angesichts der sich dramatisch verschärfenden Lebenssituation in vielen Regionen der Welt wie zuletzt in Syrien, Irak, Libyen und Jemen, die zum weiteren Zustrom vieler Kriegssopfer und Verfolgter führen werde, unverzichtbar.

München. „Wir können uns nicht wegducken, wenn um uns herum die Welt in Flammen steht“, so Martin Neumeyer, MdL und Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung. „Deshalb hat die schleswig-holsteinische Finanzministerin Monika Heinold Recht, dass wir einen Teil des Solidaritätszuschlages brauchen, damit die Länder die steigenden Kosten für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von immer mehr Flüchtlingen und Asylbewerbern schultern können. Dass wir den Betroffenen helfen und sie aufnehmen müssen, steht für mich als gläubigen Christen außer Frage. Das ist eine Frage der Menschlichkeit“.

Konkret schlägt der Kelheimer Landtagsabgeordnete die Einrichtung eines „Solidaritätsfonds Flüchtlinge“ vor. Um eine zusätzliche finanzielle Belastung der Bevölkerung zu verhindern, müsse der Solidaritätszuschlag um den entsprechenden Betrag abgesenkt werden. „Ich bin überzeugt, dass gerade unsere Mitbürger in den neuen Ländern und im Ruhrgebiet dafür Verständnis haben werden. Denn die Bilder, die uns tagtäglich aus dem Mittelmeerraum und aus den Flüchtlingslagern in Nordafrika und dem Nahen Osten erreichen, können niemanden gleichgültig lassen. Indem wir jetzt helfen, verhindern wir eine humanitäre Katastrophe, deren Kosten aber umso größer würden, je später wir handeln“, so Neumeyer.

Martin Neumeyer, MdL

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund, zugeordnet dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Hausadresse: Winzererstraße 9, 80797 München – Briefadresse: 80792 München

Telefon: 089 1261-1988 –Telefax: 089 1261-1987

verantwortlich: Martin Neumeyer – e-mail: Integrationsbeauftragter@stmas.bayern.de